

Sitzungsunterlagen zur StuRa-Sitzung am 03.07.2008

Inhaltsverzeichnis

Tagesordnung.....	2
Antrag Nr. 72.....	3
Antrag Nr. 84.....	4
Antrag Nr. 85.....	5
Kandidatur Nr. 86.....	7
Antrag Nr. 87.....	8
Antrag Nr. 88.....	9
Antrag Nr. 89.....	11
Antrag Nr. 90.....	12
Antrag Nr. 91.....	13
Antrag Nr. 92.....	14
Antrag Nr. 93.....	15
Gf-Protokoll vom 23.06.2008.....	16
Gf-Protokoll vom 30.06.2008.....	17

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia (Gf- und StuRa-Protokolle)
2. Entsendung Rf LuSt (Antrag Nr. 84)
3. Entsendung Referat Gleichstellung (Antrag Nr. 85)
4. Kandidatur Rf Gestaltung (Kandidatur Nr. 86)
5. Anerkennung HSG VdSt (Antrag Nr. 87)
6. FA Aftershowparty Elbflorace (Antrag Nr. 88)
7. FA Sicherheitsbekleidung (Antrag Nr. 89)
8. FA Grillabende Sommeruni (Antrag Nr. 90)
9. FA Veranstalter Haftpflichtversicherung (Antrag Nr. 91)
10. Liquidation Stadtmobil Dresden Carsharing (Antrag Nr. 92)
11. Kiosk Wettbewerb Reloaded (Antrag Nr. 93)
12. SLUB (Antrag Nr. 72)
13. Sonstiges

Antrag Nr. 72

Antragsteller: Frank Christian Ludwig

Antragstext: Der StuRa möge beschließen: Der StuRa der TUD bezieht zur allgemeinen Situation der SLUB wie folgt Stellung: Die SLUB ist sofort zu schließen; Begründung: In der Sitzung vom 24.04.08 kam die Problematik der SLUB zur ausführlichen Diskussion. Der StuRa soll Forderungen aufstellen, welche als Handlungsgrundlage der zuständigen Vertreter in den entsprechenden Gremien genutzt werden.

Antrag Nr. 84

Antragsteller: Michael Bechter

Antragstext: Michael Bechter wird für die Arbeit im Referat Lehre und Studium bestätigt.

Vorstellung: Ich heiße Michael Bechter und Mitglied im Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät. Seit zwei Jahren bin ich Mitglied der Fachstudienkommission des Institutes Katholischen Theologie und der Großen Fachstudienkommission der Philosophischen Fakultät. Durch meine Arbeit im FSR komme ich oft mit Menschen in Kontakt, die Probleme im Studium haben. Dadurch kam ich mit dem Referat LuSt in Kontakt und habe mit Ulli mich zu mehreren Themen unterhalten, um Lösungen zu finden. Dadurch wurde mein Interesse an der Arbeit im Referat LuSt geweckt. Aus diesem Grund würde ich mich freuen, wenn die Mitglieder des StuRa mich ins Referat LuSt entsenden.

Antrag Nr. 85

Antragsteller:

Antragstext: Maike Bußmann, Christian Herm, Ramona Bechler und Lena Bölke werden für die Arbeit im Referat Gleichstellung bestätigt.

Vorstellungen:

Mein Name ist *Maike Bußmann*. Ich bin Studentin der Soziologie und habe mich mein gesamtes Studium mit Geschlechterforschung beschäftigt. Ich beantrage die Aufnahme als Referatsmitglied im Referat Gleichstellungspolitik des Sturas der TU Dresden. Ich erhoffe mir, dort Gleichstellungsarbeit in der Praxis kennen zu lernen. Ich werde dem Referat im Gegenzug mein umfangreiches Wissen und einiges meiner Freizeit zur Verfügung stellen.

Als Studierender der Technischen Universität Dresden, in meinem Arbeitsverhältnis als auch aus persönlichem Anliegen beschäftige ich mich seit längerer Zeit mit den Themen Frauen- und Geschlechterforschung als auch Gleichstellung an Hochschulen. Da nach meiner Einschätzung die Genderkompetenz, sowohl bei vielen Studierenden als auch Lehrenden, einer Weiterentwicklung bedarf um auch im internationalen Vergleich zu bestehen, möchte ich mich aktiv dafür einsetzen. Der Studentenrat stellt für mich ein geeignetes Instrument dar, um durch entsprechende Maßnahmen bei einer Vielzahl Studierender richtungweisende Zeichen zu setzen. Wichtig ist ebenfalls die Aktivierung und Sensibilisierung weiteren Lehrpersonals für die Problematik. Zur Realisierung dieser Ziele möchte ich gerne fünf oder mehr Stunden pro Woche der Arbeit im Studentenrat widmen und bitte daher um Entsendung in das Referat für Gleichstellungspolitik.

Christian Herm.

Ich bin Studentin der Politikwissenschaften im zweiten Semester (noch, denn im Oktober werde ich zu Wasserwirtschaft wechseln) und interessiere mich bisher hauptsächlich privat für das Thema Geschlechtergerechtigkeit. Da ich bereits mehrere Jahre berufstätig war und immer in männer-dominierten Abteilungen gearbeitet habe, konnte ich die Ungleichstellung hautnah erleben. Außerdem konnte ich auch sehen, wie viele Frauen innerhalb dieser Atmosphäre "gescheitert" sind. Im Referat sehe ich die Möglichkeit, Männern und Frauen an der TUD diesen Missstand bewusst zu machen und zu verändern. Deswegen möchte ich gerne die Tätigkeiten des Referats für Gleichstellungspolitik aktiv unterstützen.

Lena Bölke

Ich bin Promotionsstudentin an der TU Dresden und beschäftige mich seit einigen Jahren sowohl privat als auch im Studium mit Fragen der Geschlechtergerechtigkeit. Da die gesellschaftliche Sensibilität für diese Thematik aus meiner Sicht immer noch oft zu wünschen übrig lässt, möchte ich mich in einem ihrer Teilbereiche, der Universität und insbesondere innerhalb der Studierendenschaft der TU Dresden, aktiv darum bemühen, geschlechterrelevante Themen anzusprechen, Diskussionen anzustoßen und die Genderkompetenz innerhalb der Universität - bei Lehrenden und Studierenden - zu aktivieren. Deshalb beantrage ich die Mitgliedschaft im Referat Gleichstellungspolitik des Stura der TU DD.

Ramona Bechler

Kandidatur Nr. 86

Kandidatin: Jenny Wukasch

Vorstellung: Ich studiere Betriebswirtschaftslehre im sechsten Fachsemester und arbeite seit mehr als anderthalb Jahren für das Referat für Öffentlichkeitsarbeit hier im StuRa.

Eine der Aktionen während meiner Tätigkeit als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit während der letzten beiden Semester war die Initiierung des Logo-Wettbewerbes, um damit den Prozess der Entwicklung eines „Corporate Design“ für den StuRa voranzubringen. Nachdem der Logo-Wettbewerb erfolgreich beendet wurde, schließt sich daran jetzt notwendig die Gestaltung der weiteren Elemente des CD, deren Abstimmung aufeinander und schließlich auch deren Umsetzung an.

Welches sind nun also konkret die nächstfolgenden Schritte, die es zu ergreifen gilt? (sofern ich von euch mit dieser Aufgabe betreut werde):

- Integration des neuen Logos in alle Veröffentlichungen
- Entwicklung und Anpassung von Farb-, Schriftenkonzept und Logo
- Entwurf von allgemeinen | speziellen Vorlagen für die Veröffentlichungen des StuRa
- „StuRa-interne“ Arbeit: Sitzungsunterlagen, Antragsformulare, Briefbögen,...
- mit vorrangiger Außenwirkung: Plakate, Flyer, Broschüren,...
- Entsprechende Dokumentation der einzelnen Schritte
- Umsetzung des CD v.a. innerhalb der StuRa-Baracke

Weiteres folgt bei der Vorstellung auf der Sitzung. (Für konkrete Fragen bin ich natürlich jederzeit auch unter jenny@stura.tu-dresden.de oder 01577/2960370 zu erreichen.)

Antrag Nr. 87

Antragsteller:

Antragstext: Der StuRa möge beschließen: Der Verein Deutscher Studenten Dresden (VDSt) wird als HSg anerkannt.

Antrag Nr. 88

Antragsteller: Elbflorace Formula

Name / Gruppe	Elbflorace Formula Student Team TU Dresden e.V.
Antragsgegenstand	Aftershowparty nach Präsentation des 1. Formula Student Rennwagens der TU Dresden
Betrag in Euro	450,00€
Teilnehmeranzahl	200
Eigenbeteiligung pro Teilnehmer	2€

Konkreter Antragstext

"Der StuRa möge beschließen:

Eine Finanzielle Kostenbeteiligung in Höhe von "vierhundertfünzig Euro" für die Auslagen der Aftershowparty "

Ausführliche Begründung des Antragsgegenstandes

Elbflorace ist ein Team von ca. 30 Studenten verschiedenster Fachrichtungen der TU Dresden.

Seit 2006 entwickeln und fertigen wir gemeinsam den ersten Rennwagen der TU Dresden für den internationalen Wettbewerb der Formula Student. Es wird nicht nur die schnellste Rundenzeit bewertet sondern auch die Konstruktion, Spritverbrauch, Kostenplanung und Businessplanpräsentation.

Deutschlandweit nehmen etwa 40 Hochschulen an diesem Wettbewerb teil. Weltweit sind es an die 400, die Tendenz ist sehr stark steigend.

Jährlich finden folgende Wettbewerbe statt: 3xUSA, 1xDeutschland(Hockenheimring), 1xGroßbritannien(Silverstone), 1xItalien(Fiorano Ferrari Teststrecke), 1xJapan, 1xAustralien, 1x Brasilien

Das Dresdner Team wird 2008 an den Wettbewerben in

Deutschland 6.-10.August und

Italien 18.-22. August teilnehmen.

Es wird jedes Jahr ein neuer Rennwagen für den Wettbewerb entwickelt, die Studenten erhalten so die Möglichkeit sich bestens auf das spätere praxisorientierte Berufsleben vorzubereiten. Die Entwicklung für das 2te Fahrzeug ist schon im vollen Gange.

Nach 2 Jahren Entwicklungszeit werden wir am 11. Juli 2008 im Biologie Bau den ersten Formula Student Boliden der TU Dresden präsentieren. Dies wird während einer geschlossenen Veranstaltung für 280 geladene Gäste (Sponsoren, Unterstützer, Professoren, TU-Mitarbeiter, Eltern, Presse) stattfinden. Die Finanzielle Abdeckung dieser Veranstaltung trägt der Verein komplett selbst, diese ist nicht Gegenstand dieses Antrages!

Da wir aber auch den Studenten unser Projekt näher bringen wollen und einfach nicht mehr Gäste unterbekommen wird es im Anschluss eine Aftershowparty geben. Zu dieser kann JEDER Interessierte kommen. Das ganze findet ab 22Uhr im Trefftz Bau statt.

Für diese Veranstaltung beantragen wir den finanziellen Zuschuss.

KOSTENPLAN

Einnahmen

Einnahmenart	Betrag in Euro
Eintritt 200 x 2€	400,00
Erlös Getränke	1199,58

Summe	866,22
-------	--------

Ausgaben

Ausgabenart	Betrag in Euro
Miete Trefftz Bau	200,00
GEMA	183,66
DJ	280,00
Werbung (50 A3 Plakate farbig)	17,00
Getränke	733,36
Tontechnik	90,00
Lichttechnik	60,00

Deko	50,00
------	-------

Stempel Eintritt	6,00
------------------	------

Summe	879,64
-------	--------

Beantragte Fördersumme	450 in Euro
------------------------	-------------

Antrag Nr. 89

Antragsteller: Elbflorace Formula Student

Antragsteller			
Name / Gruppe	Elbflorace Formula Student Team TU Dresden e.V.		
Antragsgegenstand	Zuschuss Sicherheitsbekleidung		
Kontaktperson	Mathias Kastens		
Straße	George-Bähr-Straße 1c		
PLZ	01069	E-Mail	mail@elbflorace.de
Ort	Dresden	Telefon	01624161537
Betrag	800,00 €		Ausfallbürgschaft

Antrag Nr. 90

Antragsteller: Öffentliches

Antragstext: Der StuRa möge beschließen die Grillabende zur Sommeruni mit insgesamt 600 Euro (vier Veranstaltungen) zu unterstützen.

Begründung: Am 16.07. (Mittwoch), 22.07. (Dienstag), 29.07. (Dienstag) und 05.08.

(Dienstag) findet jeweils ab 18.30 Uhr ein Grillabend mit dem Studentenrat der TU

Dresden auf der Wiese hinter dem Hörsaalzentrum statt. Dazu stellt der StuRa

Grillgut und Getränke zur Verfügung.

Antrag Nr. 91

Antragsteller: GF Finanzen,

Antragstext: Der StuRa möge beschließen einen Finanzrahmen von 700 Euro für den Abschluss einer Veranstalterhaftpflichtversicherung für ein Jahr zu bewilligen.

Begründung: Der StuRa muss seit einigen Wochen bei jeder von ihm durchgeführten Veranstaltung (Seminare, Tagungen, Sitzungen, Studentenfeiern, Grillfeste) eine Veranstalterhaftpflichtversicherung vorliegen haben. Bei jeder von Seiten der Unileitung genehmigten Veranstaltung kommt die Aufforderung, dass der StuRa über eine Haftpflichtversicherung verfügen muss. Zurzeit liegt ein Angebot (es folgen noch weitere) über 550 Euro (zzgl. Versicherungssteuer) vor, welches die Option bietet Demonstrationen im Einzelfall zu versichern.

Antrag Nr. 92

Antragsteller: GF

Antragstext: Der StuRa möge beschließen der Auflösung des Vereins „stadtmobil Dresden Carsharing e.V.“ zuzustimmen.

Begründung:

Am 21.Mai 1998 wurde der Verein „stadtmobil Dresden Car-Sharing e. V. Gegründet. Der Zweck des Vereins war die Verbreitung der ökologischen, verkehrspolitischen und wirtschaftlichen Leitgedanken, die dem Car-Sharing zugrunde liegen sowie die Bereitstellung eines erweiterten Car-Sharing-Angebotes in der Landeshauptstadt Dresden. Ziel des Vereins ist es, einen wirksamen Beitrag zu leisten zur Verringerung des motorisierten Individualverkehrs und des privaten Fahrzeugbestandes im Verkehrsraum Dresden auf dem Wege einer koordinierten Nutzung gemeinschaftlich beschaffter Kraftfahrzeuge durch die Mitglieder dieses Vereins sowie Orientierung auf eine vorrangige Inanspruchnahme öffentlicher Verkehrsmittel. Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele. Mitglieder waren (sind) u. a. DVB AG, StuWe, Technische Werke Dresden und Taeter-Tours.

Im Jahr 2000 wurde die stadtmobil Sachsen CarSharing GmbH gegründet. Gesellschafter dieser GmbH waren DVB AG, CVAG, Dresdner Institut für Verkehr und Umwelt e. V., Umweltzentrum Dresden e. V. und stadtmobile CarSharing GmbH (Dortmund). Der „stadtmobil Dresden Carsharing e. V.“ war nicht an der GmbH beteiligt.

Der Verein „stadtmobil Dresden Carsharing e. V.“ entfaltet deshalb seit Jahren keine Geschäftstätigkeit mehr. Damit daraus keine Nachteile entstehen, will der Präsidialrat den Verein gem. der Satzung liquidieren. Die Auflösung des Vereins bedarf eines zustimmenden Beschlusses der Mitglieder. Der Verein besitzt zurzeit kein Vermögen.

Antrag Nr. 93

Antragsteller: Geschäftsführung

Antragstext: Der StuRa möge beschließen: Der Kiosk an der Mommsenstraße wird in einem dauerhaften Wettbewerb Dritten, bevorzugt studentische Gruppen, befristet zur Verfügung gestellt. Personen, die an einer Nutzung des Kiosk interessiert sind, können sich jederzeit beim StuRa mit einem Nutzungskonzept bewerben.

Über die Vergabe und die Dauer der Nutzung entscheidet eine vom StuRa gewählte Jury, die in einem regelmäßigen Turnus zusammentritt und über den jeweiligen Nachnutzer bzw. die Nachnutzerin entscheidet.

Die Auswahl-Jury besteht aus fünf Personen. Sie wird bis zum 13. Juli ausgeschrieben und auf der Sitzung des StuRa am 17. Juli gewählt. Kandidaturen für die Jury nimmt die Geschäftsführung des StuRa entgegen.

Begründung: Der Kiosk an der Mommsenstraße wurde von April 2007 bis Mai 2008 im Rahmen eines Wettbewerbs genutzt. Im Rahmen dieses Kiosk-Wettbewerbs nutzen die Gruppen "Café Exponat", der Lehrstuhl für Raumgestaltung sowie "Kooky - Der Kunstkiosk" den Kiosk. Da die Nutzung des Kiosk durch den StuRa bis Mai 2008 befristet war, hatte die Geschäftsführung entschieden, dem letzten Nutzer die Möglichkeiten zu geben, den Kiosk bis Ende Mai 2008 weiter zu betreiben.

Die Zuweisung des Kiosk an den StuRa ist nunmehr um ein weiteres Jahr verlängert. Die Geschäftsführung des StuRa, schlägt daher vor, den Kiosk weiter durch kreative Gruppen betreiben zu lassen.

Da ein befristeter, einmaliger Wettbewerb den Nachteil hat, dass Gruppen, die diesen Termin nicht wahrnehmen konnten und später kommen, nicht mehr berücksichtigt werden können, schlägt die Geschäftsführung vor, die Nutzung des Kiosk in einem "Dauer-Wettbewerb" zu vergeben.

Gf-Protokoll vom 23.06.2008

Geschäftsführersitzung
Datum: 23.06.2008 Beginn:08:00 Ende: 10:15 ArchivNr.
Teilnehmer (Name und Funktion): Alexander Kasten, Michael Moschke, Christoph Lüdecke, Christian Randel
Protokoll: Alexander Kasten
Tagesordnungspunkte/Themen:
1. Christian Randel (Referat PolBil) beantragt 35,00 Euro für den Druck von 1000 Flyern, Motto: „Rote Karte gegen Sexismus“, wird angestoßen die Flyerkampagne mit ausreichend Pressearbeit zu verbinden - genehmigt.
2. Mona Zeman möchte die HSG Pikantu (Projekt Interkulturelle Kompetenz an der TU) die zur Integration ausländischer und deutscher Studierender beitragen wollen anerkennen lassen – anerkannt.
3. Der NWRI (Nationaler Widerstandsrat Iran) veranstaltet eine Busfahrt nach Paris (Anlass: Großkonferenz der Exiliraner) und lockte zahlreiche Studierende der TU mit Discountangeboten zur Teilnahme. Nachdem einige Teilnehmer von besagtem Angebot zurücktreten wollten, verwehrten die Ansprechpartner die Auskunft. Da besagter Rat auf der EU Liste der terroristischen Vereinigungen geführt wird, schaltet die Gf den Verfassungsschutz ein und benachrichtigt die Presse.
4. Michael Moschke beantragt 60,00€ für 2000 DIN A6 Flyer, um die Abgeordnetenprotestbriefaktion des Projekts SMASH zu bewerben – genehmigt.
5. Alexander spricht die katastrophale Kommunikationssituation zwischen Uni-Leitung und Studentenrat an: während des letzten halben Jahres kam es zu lediglich einem „Rektorgespräch“ (inklusive Kanzler und Prorektor für Bildung), wichtige Probleme (Betriebskosten, gemeinsam geplante Projekte) bleiben aufgrund mangelnder Kooperationsbereitschaft seitens der Universitätsleitung liegen und es erweist sich als äußerst schwierig, besagte Amtsträger überhaupt zu erreichen. Die Gf beschließt, das Abwarten einzustellen und sich in naher Zukunft öffentlich kritischer gegen die Universitätsleitung zu positionieren.
6. Die Hochschulgruppe Verein Deutscher Studenten Dresden (VDSt) möchte vom StuRa anerkannt werden – in die nächste StuRa-Sitzung entsandt.

Gf-Protokoll vom 30.06.2008

Geschäftsführersitzung

Datum: 30.06.2008 Beginn: 08:00 Ende: 10:00 ArchivNr.

Teilnehmer (Name und Funktion):

Enrico Lovász, Christoph Lüdecke, Alexander Kasten, Michael Moschke

Protokoll: Alexander Kasten

Tagesordnungspunkte/Themen:	Erledigung bis/ Verantwortlicher
<p>1. David Trinkle beantragt eine Kostenübernahme(für Tagungskosten und Übernachtung) in Höhe von 160€ für die Tagung „Studieren als Hörbehinderter in der EU – Wege und Möglichkeiten, die ins Ausland führen können“ vom 29.-31 in Velbert – genehmigt mit dem Auftrag, Informationsmaterial während der Tagung zu sammeln und sich nach der Veranstaltung mit Thomas zusammzusetzen.</p> <p>2. Die Gruppe EUROAVIA, die sich in der interuniversitären europaweiten Zusammenarbeit in den Bereichen der Luft- und Raumfahrt engagiert, beantragt die Anerkennung als HSG – von der Gfanerkannt.</p> <p>3. Die HSG PIkanTU beantragt Fördermittel in Höhe von 90€ für die Durchführung eines Trainings zur interkulturellen Kompetenz am 05.07.08 in Dresden(Teilnehmerzahl: 12) – genehmigt.</p> <p>4. Sören Kose von der Fakultät Bauingenieurwesen beantragt 171,58€ für einen Teil der Reisekosten zu der bereits stattgefundenen Veranstaltung „beoExchange“ in Belgrad – abgelehnt, da solche Mittel im Nachhinein nicht bewilligt werden können.</p> <p>5. Die Studierendenvertretung am ZLSB beantragt Mittel in Höhe von 49,99€ für den Erwerb eines Toners für ihren Drucker – genehmigt.</p> <p>6. Conztanze Kleinichen vom Unisport, Abteilung Tischtennis beantragt 149,40 für Sachpreise für das Sommersemester-Abschlussturnier und Anfängerturnier – bewilligt.</p> <p>7. Alexander Kasten beantragt 120€ für 100 A2 und 100 A3 Plakate, die über die Beratungsangebote des StuRa informieren – bewilligt.</p> <p>8. Steffen Lehmann beantragt 180€ für 4 Gigabit Ethernet Netzwerkkarten zur Verwendung im Server des StuRa – bewilligt.</p>	

9. TO StuRasitzung 03.06.08

10. Christoph beantragt 70€ für 50 Informationsbroschüren „Einstieg in den Bolognaprozess“, die unter anderem